



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Montag, 18.03.2019 von 18:00 bis 20:15 Uhr
Ort: kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marianne von Garrel	CDU	
--------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Herr Stefan Fuhler	CDU	
Herr Bernhard Kramer	CDU	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	
Herr Jan-Gert Roter	CDU	
Herr Martin Roter	CDU	
Frau Pia van de Lageweg	SPD	

Beratende Mitglieder

Herr Rolf Schlangen	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	anwesend ab 18.15 Uhr
---------------------	--	-----------------------

Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Herr Egon Cavier	Verwaltung	

Abwesend:

Vorsitzende/r

Frau Silke Diekhaus	CDU	
---------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Böckmann	CDU	
Herr Thomas Höffmann	SPD	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses, Frau Marianne von Garrel, eröffnet die heutige Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Fachausschussmitglieder, Herrn Rolf Schlangen als Vertreter des Beirates für Menschen mit Beeinträchtigungen, die Vertreter der örtlichen Presse sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die anwesenden Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Krone stellt fest, dass der Top 16 interfraktionell beraten werden sollte. Die Erste Stadträtin Frau Hamjediers führt aus, dass dies aus zeitlichen Gründen nicht erfolgt ist. Des Weiteren soll dieser Tagesordnungspunkt vorrangig der Information und Diskussion dienen. Eine Beschlussfassung soll nicht direkt erfolgen. Somit soll der Top 16 auf der Tagesordnung verbleiben.

Ratsherr Krone fragt, warum die Tagesordnungspunkte 17 - 19 im nicht öffentlichen Teil behandelt werden sollen und beantragt die Absetzung.

Es wird seitens der Verwaltung ausgeführt und von Ratsherrn Ratsherrn Meyer bestätigt, dass diese Punkte bereits öffentlich beraten wurden und die weitere Beratung öffentlich im Rat erfolgt.

Daraufhin wird mit **11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** beschlossen, die

TOP 17: Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau der „Vitusstraße“ in Friesoythe-Altenoythe

TOP 18: Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau des „Bookgastweges“ in Friesoythe

TOP 19: Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau des „Koppelweges“ in Friesoythe

von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses vom 12. November 2018 wird mit **8 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Stratmann gibt den Sachstand zur Innenstadtsanierung:

1. Bezüglich der Ausgestaltung des zentralen Omnibusbahnhofes hätte heute ein Termin beim Landkreis stattgefunden und es sei eine Einigung erfolgt.
2. Die Arbeiten zur Freilegung und Erfassung des alten Stadtttores werden diese Woche zum Abschluss gebracht.
3. Zur Verbesserung der Anfahrt zum Krankenhaus soll die Beschilderung ergänzt werden und entsprechende Pressemitteilungen werden veranlasst.
4. Der Bauleiter der ausführenden Firma Abeln, Herr Jessat, ist verstorben.

Ratsherr Krone merkt an, dass die neu erstellte Pflasterung nicht plan sei. Herr Stratmann antwortet darauf, dass eine Beurteilung der Arbeiten abschließend erst bei der Abnahme erfolgt.

TOP 6 Mitteilungen

TOP 6.1 Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 235 "Schmaler Damm Nord" in Altenoythe; Vorstellung des Erschließungskonzeptes Vorlage: MV/040/2019

Die Erste Stadträtin Frau Hamjediers stellt die Erschließungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 235 „Schmaler Damm Nord“ vor.

Ratsherr Krone regt an, die Bauplatzgröße etwas kleiner zu wählen um mehr Bewerber berücksichtigen zu können (600 statt 800 m² Grundstücksgröße).

Ratsherr Löschen erfragt die Realisierung der Maßnahme, die im Frühjahr 2020 anvisiert wird.

TOP 6.2 Kinderspielplatz-Richtlinie der Stadt Friesoythe
Vorlage: MV/065/2019

Der Bürgermeister ergreift das Wort und erläutert kurz den Sachverhalt und sagt den Start für einen Spielplatzführer an.

TOP 6.3 Status und weiteres Vorgehen zur Realisierung der südwestlichen Entlastungsstraße "Münsterlandring" - Anfrage der CDU-FDP-Stadtratsfraktion
Vorlage: MV/066/2019

Frau Hamjediers trägt den Sachverhalt vor.

U. a. erwähnt sie die Pendlerparkplatzproblematik, die bisher leider nicht gelöst werden konnte. Sie gibt aber der Zuversicht Ausdruck, dass andere Flächen, als die bisher in Erwägung gezogenen wurden, zur Umsetzung führen können.

Des Weiteren stellt sie die Zeitplanung vor, die einen Baustart Januar 2021 sowie ein Fertigstellungsziel Februar 2022 vorsieht.

Fort fährt sie mit der Erläuterung, unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen eine Besitzeinweisung erfolgen kann, wobei immer die gütliche Einigung Vorrang hat.

Ratsherr Krone erkennt auch Probleme bei stockenden Verhandlungen mit einzelnen Grundstückseigentümern.

Ratsherr Meyer sieht die jetzigen Entwicklungen bezüglich des Grundstückserwerbes positiv und unterstützt auch eine Besitzeinweisung.

Hinweis: Die Powerpoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 Vorstellung der Planung zum Endausbau der Borkumer Straße in Friesoythe
Vorlage: BV/038/2019

Der Sachverhalt wird kurz vom Bereichsleiter dargestellt.

Ratsherr Krone begrüßt den Ausbau.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen. Der gefasste Beschlussvorschlag ist **einstimmig** und lautet wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zum Endausbau der Borkumer Straße in Friesoythe wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme den Anliegern vorzustellen und Anregungen in die Ausführungsplanungen einzuarbeiten.

TOP 8 Vorstellung der Planung zum Endausbau der Wangerooger Straße in Friesoythe
Vorlage: BV/049/2019

Der Sachverhalt wird kurz vom Bereichsleiter dargestellt.

Es bestehen keine Fragen.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt. Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig**.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zum Endausbau der Wangerooger Straße in Friesoythe wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme den Anliegern vorzustellen und Anregungen in die Ausführungsplanungen einzuarbeiten.

**TOP 9 Erschließungsmaßnahmen des I. Bauabschnitts im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 234 „Uhlenborgspänder“ in Friesoythe
Vorlage: BV/071/2019**

Es erfolgt eine Kurzdarstellung der Maßnahme durch die Erste Stadträtin.

Ratsherr Krone merkt an, dass bei einer weiteren Erschließung im Umfeld der Umgehungsstraße die Umsetzung der Ergänzungen der Kreuzungen des Oldenburger Ringes dringend weiter zu verfolgen sind.

Der Bürgermeister merkt an, dass das im Falle dieses Baugebietes nicht so relevant ist, da es sich auf dem stadtseitigen Bereich der Entlastungsstraße befindet.

Ratsfrau van de Lageweg fragt, wo die geplante Querung (Tunnel/Brücke) belegen ist. Dieses ist jedoch nicht relevant in Bezug auf die Erschließung des Baugebietes und kann im Moment noch nicht beantwortet werden.

Seitens des Fachausschusses wird folgender **einstimmiger** Beschlussvorschlag formuliert:

Beschlussvorschlag:

Die Ausbauplanung zu den Erschließungsmaßnahmen des I. Bauabschnitts im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 234 „Uhlenborgspänder“ wird hiermit beschlossen.

Die Leistungen zum Teilausbau für das Bebauungsplangebiet Nr. 234 „Uhlenborgspänder“ sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien, nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2020 öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 10 Ausweisung des Bookgastweges in Friesoythe als Sackgasse auf dem Abschnitt vom Koppelweg bis zur Goethestraße
Vorlage: BV/052/2019**

Der Sachverhalt wird kurz vom Bereichsleiter dargestellt und erläutert.

Ratsherr Krone sieht den Sachverhalt wie dargestellt und stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Die stellvertretende Vorsitzende bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag. Das Abstimmungsergebnis ist **einstimmig**.

Beschlussvorschlag:

Der Bookgastweg in Friesoythe auf dem Abschnitt vom Koppelweg bis zur Goethestraße soll nicht als Sackgasse ausgewiesen werden.

**TOP 11 Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der K 147 "Alte Moorstraße/Neuscharreler Weg"
Vorlage: BV/056/2019**

Die Erste Stadträtin Hamjediers sowie Ratsherr Krone machen jeweils eine Darstellung des Sachverhaltes, wobei Herr Krone auf die Wichtigkeit des Weges für Kinder ausdrücklich hinweist.

Er deutet auch an, dass ein Verkauf des Weges an die Stadt durch die Eigentümer getragen wird. Zudem wird erwähnt, dass mittlerweile in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsregulierung auf 80/60 km/h erfolgt sei, die vermutlich eine Sonderausführung der Beleuchtungsmasten nicht mehr erforderlich macht.

Ratsherr Meyer unterstützt die Meinung, dass diese Beleuchtungserweiterung sinnvoll ist. Er vertritt zudem die Ansicht, dass diese private Zuwegung öffentlich werden sollte. Er meint zudem, dass die bisher nur geduldete Zuwegung durch den Wall wohl mittlerweile seitens des Straßenbaulastträgers genehmigbar sei.

Aufgrund der Diskussion wird ein neuer, **einstimmiger** Beschluss formuliert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bisher private, fußläufige Zuwegung aus dem Gewerbegebiet „Am Alten Haferland“ zum Radweg an der K 147 als öffentlichen Weg zu widmen und die Anbindung an die Kreisstraße zu legalisieren.

Parallel wird die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt hinsichtlich einer Vereinbarung mit dem Straßenbaulastträger, um die Straßenbeleuchtung von der Moorstraße bis zur genannten Zuwegung im Gewerbegebiet zu erweitern.

TOP 12 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Der ehemalige Ratsherr Tepe weist eindringlich nochmals auf die sehr gefährliche Situation an der Wangerooger Straße zwischen Entlastungsstraße und Thüler Straße hin; insbesondere in Anbetracht des zunehmenden Bus- und landwirtschaftlichen Verkehrs.

Der Bürgermeister bestätigt die sehr unbefriedigende Situation in diesem Bereich, muss aber leider darauf verweisen, dass aufgrund der bekannten schwierigen Besitzverhältnisse zurzeit keine andere Lösung möglich ist.

TOP 13 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsherr Jan-Gert-Roter regt die Anschaffung von Trixi-Spiegeln an (Schutz für Radfahrer an Kreuzungen im Begegnungs-/Kreuzungsverkehr mit LKW). Hier schlägt er z. B. den Kreisverkehrsplatz Grüner Hof vor.

Die Erste Stadträtin sagt zu, dass die Verwaltung hier initiativ tätig werden wird und sagt eine Umsetzung zu.

Ratsherr Baumdick teilt mit, dass mehrere Bäume/Büsche am Fußweg zwischen Malvenstraße und Ligusterstraße umsturzgefährdet sind. Die Verwaltung wird den Baubetriebshof mit der Beseitigung der Gefahrenstelle beauftragen.

Ratsherr Krone fragt nach, warum die Tempo-30-Zone in Gehlenberg nicht bis zum Kindergarten reicht. Ratsherr Meyer erläutert, dass dies darin begründet ist, dass Zone-30-Gebiete nicht einfach verlegt werden können und dass der bisherige Zustand der Historie der Entstehung dieses Bereiches geschuldet ist.

Sven Stratmann
Bürgermeister